

Inhalt

Vorwort zur elften Auflage	Seite 5
Abkürzungsverzeichnis	Seite 29
Stichwortverzeichnis	Seite 715

	I. Allgemeines	Rn.
1.0	Einleitung	
2.0	Rechtsquellen des Arbeitsrechts	1
2.1	Gesetzesrecht	2
2.1.1	Arbeitsvertragsrecht	6
2.1.2	Arbeitsschutzrecht	6
2.1.3	Tarifrecht	6
2.1.4	Betriebs- und Unternehmensverfassungsrecht	6
2.1.5	Berufsbildung	6
2.1.6	Arbeitsgerichtsbarkeit	6
2.1.7	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge	6
2.1.8	Sozialversicherungsrecht	6
2.1.9	EU-Recht	6
2.2	Vertragsrecht	7
2.2.1	Kollektives Vertragsrecht	8
2.2.2	Einzelvertragsrecht	11
2.3	Rangfolge der Rechtsnormen	12
2.4	Hilfsmittel	13

	II. Tarifvertragsrecht	
3.0	Das Tarifvertragsrecht	25
3.1	Die Tarifvertragsparteien	25
3.1.1	Die Arbeitgeberverbände	26
3.1.2	Die Gewerkschaften	29
3.1.3	Die Stellung der Gewerkschaften im Betrieb	30
3.2	Geltungsbereich der Tarifverträge	33
3.2.1	Tarifgebundenheit	33
3.2.2	Räumlicher Geltungsbereich	37
3.2.3	Persönlicher Geltungsbereich	38
3.3	Der Inhalt des Tarifvertrages	47
3.3.1	Normativer Teil	47

Inhalt	Rn.
3.3.2	Schuldrechtlicher Teil 48
3.3.3	Arten der Tarifverträge 50
3.4	Die Rechtswirkungen eines Tarifvertrages 51
3.4.1	Unabdingbarkeit 51
3.4.2	Verzicht, Verwirkung, Ausschlussfristen, Verjährung 53
3.5	Die Auslegung der Tarifbestimmungen 56
3.6	Beginn und Ende der Wirkung der Tarifnormen, Änderungen des Tarifvertrages und ihre Auswirkungen 57
3.6.1	Inkrafttreten des Tarifvertrages 57
3.6.2	Änderungen des Tarifvertrages und ihre Auswirkungen 60
3.6.2.1	Auswirkungen auf übertarifliche Zahlungen 61
3.6.2.2	Auswirkungen auf übertarifliche Zulagen zum jeweiligen Tarifentgelt 62
3.6.2.3	Auswirkungen auf sonstige übertarifliche Leistungen 64
3.6.3	Effektivklausel 65
3.6.4	Ende eines Tarifvertrages 66
 III. Der Arbeitsvertrag	
4.0	Der Arbeitsvertrag 100
4.1	Personalplanung 100
4.2	Die Ausschreibung von Arbeitsplätzen 101
4.3	Einstellungsverhandlungen 106
4.3.1	Bewerbungen 106
4.3.2	Personalfragebogen 107
4.4	Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis 115
4.4.1	Vertragsfreiheit und Bindungen beim Abschluss des Arbeitsvertrages 116
4.4.1.1	Übernahmeverpflichtung Auszubildender nach § 78a BetrVG 118
4.4.1.2	Gleichbehandlung bei der Einstellung und beim beruflichen Aufstieg 119
4.4.2	Rechtsnatur und Inhalt des Arbeitsvertrages 124
4.4.3	Betriebliche Übung 126
4.5	Form des Arbeitsvertrages 138
4.6	Die Beteiligung des Betriebsrats bei Einstellungen, Eingruppierungen und Umgruppierungen 140
4.6.1	Auswahlrichtlinien 140
4.6.2	Die Mitbestimmung bei Einstellungen 141
4.6.2.1	Information und Einholung der Zustimmung des Betriebsrats 142
4.6.2.2	Form und Zeitpunkt der Mitteilung des Arbeitgebers 147

Inhalt	Rn.
4.6.2.3	Vorläufige Einstellung in Eilfällen 148
4.6.2.4	Die Zustimmung oder ihre Verweigerung durch den Betriebsrat 149
4.6.2.5	Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht . . . 154
4.6.2.6	Folgen einer Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts . . 155
4.6.3	Die Mitbestimmung bei Eingruppierungen 156
4.6.4	Die Mitbestimmung bei Umgruppierungen 157
4.7	Befristete Arbeitsverhältnisse 158
4.7.1	Übersicht 158
4.7.2	Die Befristung mit Sachgrund gemäß § 14 Abs. 1 TzBfG . . 159
4.7.3	Die Befristung ohne Sachgrund gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG . . 164
4.7.4	Ende des befristeten Arbeitsvertrages, Kündigung 167
4.7.5	Mehrfache Befristungen 169
4.7.6	Folgen einer unwirksamen Befristung 170
4.7.7	Streitigkeiten 171
4.7.8	Auflösend bedingte Arbeitsverträge 172
4.8	Arbeitsverhältnisse mit ausländischen Arbeitnehmern 173
5.0	Berufsbildung 185
5.1	Berufsausbildung 185
5.2	Berufliche Fortbildung und berufliche Umschulung . 197
5.3	Anlernlinge 199
5.4	Volontäre, Praktikanten, Studenten und Schüler . . 200
5.5	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Berufsbildung 202
6.0	Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers 210
6.1	Inhalt der Arbeitspflicht 210
6.1.1	Arbeitnehmerüberlassung 213
6.1.2	Betriebsnachfolge/Betriebsübergang 216
6.1.2.1	Inhaberwechsel 221
6.1.2.2	Übergang der Arbeitsverhältnisse 226
6.1.2.3	Kündigung 227
6.1.2.4	Übergang von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen . 236
6.1.2.5	Mitbestimmung des Betriebsrats 238
6.2	Die Gehorsamspflicht des Arbeitnehmers und das Weisungsrecht des Arbeitgebers 239
6.3	Der Arbeitsbereich eines Arbeitnehmers 246
6.3.1	Einstellung für jede Arbeit 247
6.3.2	Einstellung nach fachlichen Merkmalen 248
6.3.3	Einstellung für bestimmte Tätigkeiten

Inhalt	Rn.
6.3.4	Verdichtung des Arbeitsverhältnisses 250
6.3.5	Umsetzungen/Versetzen 252
6.4	Die Art der Arbeitsleistung 255
6.5	Der Umfang der Arbeitspflicht 262
6.5.1	Quantität, Nebentätigkeit 262
6.5.2	Qualität 268
6.6	Der Ort der Arbeit 271
6.6.1	Versetzung 272
6.6.2	Umsetzung 274
6.6.3	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats bei Versetzungen 277
 IV. Arbeitszeit- und Feiertagsrecht	
7.0	Arbeitszeit, Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Kurzarbeit 300
7.1	Die gesetzlichen Bestimmungen 300
7.1.1	Allgemeines 300
7.1.2	Geltungsbereich 302
7.2	Begriff der Arbeitszeit 303
7.2.1	Vollarbeit 304
7.2.2	Arbeitsbereitschaft 305
7.2.3	Bereitschaftsdienst 306
7.2.4	Rufbereitschaft 307
7.2.5	Wegezeit, Reisezeit 308
7.3	Die gesetzlichen Höchstgrenzen für die Arbeitszeit . 309
7.3.1	Höchstgrenzen für die Arbeitszeit erwachsener Arbeitnehmer . 309
7.3.2	Höchstgrenzen für die Arbeitszeit Jugendlicher 310
7.3.3	Umverteilung der Arbeitszeit erwachsener Arbeitnehmer . . 311
7.3.4	Umverteilung der Arbeitszeit jugendlicher Arbeitnehmer . . 312
7.3.5	Gleitende Arbeitszeit 313
7.4	Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag 314
7.4.1	Für erwachsene Arbeitnehmer 314
7.4.2	Für Jugendliche 315
7.5	Pausen, Ruhezeit und Freizeit 316
7.5.1	Pausen 316
7.5.1.1	Begriff der Pause 316
7.5.1.2	Mindestdauer der Pausen 317
7.5.2	Ruhezeit und Freizeit 318
7.6	Nacht- und Schichtarbeit 319
7.6.1	Begriffe Schichtarbeit, Nachtarbeit, Nachtarbeitnehmer . . 319

Inhalt	Rn.
7.6.1.1	Begriff der Schichtarbeit 319
7.6.1.2	Begriff der Nachtarbeit 320
7.6.1.3	Begriff der Nachtarbeitnehmer 321
7.6.2	Gesetzliche Schranken für die Arbeitszeit erwachsener Nachtarbeitnehmer 322
7.6.3	Gesetzliche Schranken für Nacht- und Schichtarbeit Jugendlicher 327
7.7	Sonn- und Feiertagsarbeit 328
7.7.1	Grundsätzliches Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen . . 328
7.7.2	Ausnahmen für erwachsene Arbeitnehmer 329
7.7.3	Ausnahmen für jugendliche Arbeitnehmer 331
7.8	Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz und vom Jugendarbeitsschutzgesetz in Notfällen 332
7.8.1	Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz bei erwachsenen Arbeitnehmern 332
7.8.2	Abweichungen vom Jugendarbeitsschutzgesetz bei Jugendlichen 333
7.9	Auslage des Gesetzes, Aufsicht, Bußgeld bei Verstößen 334
7.10	Arbeitszeitschutz in bestimmten Gewerbezweigen . 335
7.10.1	Einschränkungen für Fahrpersonal 336
7.10.2	Seeleute, Luftfahrt, Eisen- und Stahlindustrie, Papierindustrie . 337
7.10.3	Ermächtigungen der Bundesregierung 338
7.11	Tarifvertragliche Grenzen für die Arbeitszeit . . . 339
7.12	Die Mitbestimmung des Betriebsrats 340
7.13	Arbeitsvertragliche Verpflichtung zur Einhaltung der betrieblichen Arbeitszeit 343
7.14	Mehrarbeit/Überstunden 344
7.15	Kurzarbeit 360
7.15.1.	Allgemeines 360
7.15.2.	Überblick Gesetzliche Regelungen zum Kurzarbeitergeld . . 362
7.15.3.	Voraussetzungen der Förderung von Kurzarbeit 363
7.15.3.1.	Arbeitsrechtliche Zulässigkeit der Kurzarbeit 363
7.15.3.2.	Anerkannte Gründe für den Arbeitsausfall 369
7.15.3.3.	Vorübergehende Natur des Arbeitsausfalls 372
7.15.3.4.	Unvermeidbarkeit 374
7.15.3.5.	Umfang des Arbeitsausfalls 379
7.15.3.6.	Anzeige des Arbeitsausfalles 383
7.15.4.	Sonderformen des Anspruchs 385
7.15.4.1.	Kug bei Arbeitskämpfen 385
7.15.4.2.	Kug für Heimarbeiter 390
7.15.5.	Förderungsumfang 391
7.15.5.1.	Dauer 391

Inhalt	Rn.
7.15.5.2.	Höhe 394
7.15.5.3.	Zeiträume ohne Kug- Anspruch 399
7.15.5.4.	Beiträge zur Sozialversicherung 406
7.15.5.5.	Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kug 416
7.15.6.	Pflichten des Arbeitnehmers 417
7.15.7.	Pflichten des Arbeitgebers 418
7.15.8.	Verfahren 420
7.15.8.1.	Anzeige 420
7.15.8.2.	Antrag 421
8.0	Teilzeitarbeit, Altersteilzeit, Arbeitszeitanpassung und geringfügige Beschäftigung 430
8.1	Teilzeitarbeit 430
8.1.1	Einführung 430
8.1.1.1	Grundsätze 430
8.1.1.2	Urlaubsanspruch 431
8.1.1.3	Sozialauswahl, Kündigung 432
8.1.2	Pro-rata-temporis-Grundsatz 433
8.1.3	Allgemeines Diskriminierungsverbot 434
8.1.4	Informationsanspruch über Teilzeitarbeitsplätze 435
8.1.5	Wunsch nach Teilzeit 436
8.1.5.1	Anspruchsvoraussetzungen 437
8.1.5.2	Erörterungspflicht/Verhandlungsobliegenheit 440
8.1.5.3	Entgegenstehende betriebliche Gründe 441
8.1.5.4	Durchsetzung, einstweiliger Rechtsschutz 444
8.1.5.5	Einseitige Änderung durch den Arbeitgeber 445
8.1.5.6	Mitbestimmung des Betriebsrats 446
8.1.5.7	Erneuter Antrag 446a
8.1.6	Weiterbildung von Teilzeitkräften 446b
8.1.7	Heraufsetzung der Arbeitszeit 447
8.1.7.1	Mehrarbeit 447
8.1.7.2	Erhöhung der Arbeitszeit, § 9 TzBfG 448
8.1.8	Kollektivrechtliche Bezüge 449
8.1.8.1	Mitbestimmungsrechte des Betriebs-/Personalrats 449
8.1.8.2	Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder 450
8.2	Altersteilzeit 451
8.2.1	Einleitung 451
8.2.2	Vorteile der Altersteilzeit 452
8.2.2.1	Aufbau eines eigenständigen Rentenzugangs nach Altersteilzeit 452a
8.2.2.2	Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit 452b
8.2.2.3	Steuerliche Privilegierungen 452c
8.2.3	Voraussetzungen eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses 455
8.2.3.1	Arbeitnehmer 456
8.2.3.2	Entscheidung zu einer Vereinbarung über Altersteilzeit 457

Inhalt	Rn.
8.2.3.3	Halbierung der bisherigen Arbeitszeit 459
8.2.3.4	Aufstockung des Altersteilzeitentgelts 464
8.2.3.5	Höherversicherungsbeitrag zur Rentenversicherung 465
8.2.4	Wiederbesetzung des freigewordenen Arbeitsplatzes . . . 466
8.2.4.1	Wiederbesetzer 466
8.2.5	Möglichkeiten der Wiederbesetzung 467
8.2.5.1	Wiederbesetzung in Form einer Umsetzungskette 467a
8.2.5.2	Wiederbesetzung bei Arbeitgebern mit bis zu 50 Arbeitnehmern 467b
8.2.5.3	Wiederbesetzung in einer „eigenständigen Organisationseinheit“ 467c
8.2.6	Zeitpunkt der Wiederbesetzung 468
8.2.6.1	Wiederbesetzung im unverblockten Modell 469a
8.2.6.2	Wiederbesetzung bei verblockter Altersteilzeit 469b
8.2.6.3	Dauer der Wiederbesetzung 469c
8.2.7	Umfang der Förderung 470
8.2.8	Erlöschen des Förderungsanspruchs 471
8.2.9	Verfahrenshinweise 472
8.2.10	Krankheit des Altersteilzeitarbeitnehmers 473
8.2.11	Eintritt eines sog. „Störfalls“ 474
8.2.12	Insolvenzicherung 475
8.3	Anpassung der Arbeitszeit an den Arbeitsanfall . . . 477
8.4	Arbeitsplatzteilung 481
8.5	Geringfügig entlohnte und kurzfristige Beschäftigungen 515
8.5.1	Geringfügige Beschäftigung 517
8.5.2	Kurzfristige Beschäftigung 523
8.5.3	Geringfügige Beschäftigungen in Privathaushalten 526
8.5.4	Beschäftigungen in der sog. „Gleitzone“ 527
 V. Arbeitsvertragliche Nebenpflichten	
9.0	Arbeitsvertragliche Nebenpflichten des Arbeitnehmers 530
9.1	Treuepflicht des Arbeitnehmers 531
9.2	Absicherung der Treuepflichten durch Vertragsstrafen 534
9.3	Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Nebenpflichten – Schadensersatz/Arbeitnehmerhaftung 535
10.0	Arbeitsvertragliche Nebenpflichten des Arbeitgebers 542
10.1	Fürsorgepflicht und Haftung 543
10.2	Mobbing 546
10.3	AGG 548
10.4	Der Grundsatz der „Gleichbehandlung“ 551

	VI. Das Arbeitsentgelt	
11.0	Das Arbeitsentgelt	570
11.1	Auszahlung des Arbeitsentgelts	573
11.2	Arten des Entgelts	576
11.2.1	Grundentgelt/Abrechnung	577
11.2.2	Akkord/Prämie	578
11.2.3	Provision	580
11.2.4	Zielvereinbarung/Bonus/Tantieme	582
11.2.5	Gratifikationen/Sonderzuwendungen	585
11.2.5.1	Kürzung wegen Fehlzeiten	586
11.2.5.2	Rückzahlungsklauseln/Stichtagsregelung	588
11.2.6	Zuschläge/Zulagen	589
11.3	Änderung/Flexibilisierung des Arbeitsentgelts	590
11.3.1	Freiwilligkeitsvorbehalt	592
11.3.2	Widerrufsvorbehalt	593
11.3.3	Anrechnungsvorbehalt	594
11.3.4	Befristung	595
11.4	Betriebliche Übung	596
11.5	Gleichbehandlung	597
11.6	Mitarbeiterkapitalbeteiligung	598
11.7	Abfindung	599
11.8	Aufrechnung/Überzahlung	602
11.9	Entgeltverzicht	603
11.10	Karenzentschädigung bei Wettbewerbsverbot	607
11.11	Entgeltzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	608
11.12	Mitbestimmung des Betriebsrats	609
12.0	Vorschuss und Darlehen an Arbeitnehmer, Lohnabtretung und Lohnpfändung	610
12.1	Vorschuss/Darlehen	610
12.2	Lohnabtretung/Pfändung	615
13.0	Übersicht über die Betriebliche Altersversorgung	628
13.1	Der Versorgungszweck	628
13.2	Die Versorgungszusage: Begründung der betrieblichen Altersversorgung	634
13.3	Durchführungswege	635

Inhalt	Rn.
13.4	Die Finanzierung der BAV 638
13.5	Der Leistungsplan 639
13.6	Anwartschaft 640
13.7	Übersicht über die Regelungen zur Unverfallbarkeit 653
13.8	Anpassung 663
13.8.1	Ausnahmen von der Anpassungspflicht 664
13.8.2	Anpassungsprüfung 666
13.8.3	Besonderheiten bei Entgeltumwandlung 667
13.9	Übersicht über die Schließung von Versorgungswerken und Reduzierung von Zusagen 669
13.10	Beteiligungsrechte des Betriebsrates 679
 VII. Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, bei sonstigen Fehlzeiten und an Feiertagen	
14.0	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, bei sonstigen Fehlzeiten und an Feiertagen 700
14.1	Einleitung 700
14.2	Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers infolge unverschuldeter Krankheit . 701
14.2.1	Allgemeines 701
14.2.1.1	Betriebsärztliche Betreuung 702
14.2.1.2	Betriebliche Kontrolle und Fürsorge 704
14.2.2	Gesetzliche Grundlagen und Anspruchsberechtigung . . . 705
14.2.3	Voraussetzungen des Entgeltfortzahlungsanspruchs . . . 706
14.2.3.1	Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit 706
14.2.3.2	Ursächlichkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Verdienstaussfall 711
14.2.3.3	Verschulden der Arbeitsunfähigkeit 713
14.2.4	Anzeige- und Nachweispflichten, Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers, Darlegungs- und Beweislast im Prozess . 715
14.2.4.1	Anzeige- und Nachweispflichten 715
14.2.4.2	Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers 718
14.2.4.3	Darlegungs- und Beweislast im Prozess 722
14.2.5	Beginn, Dauer und Ende der Entgeltfortzahlungspflicht . . 728
14.2.5.1	Beginn der Entgeltfortzahlungspflicht 728
14.2.5.2	Dauer und Ende der Entgeltfortzahlungspflicht 731
14.2.5.3	Fortsetzungskrankheiten 732
14.2.6	Höhe des fortzuzahlenden Arbeitsentgelts 735
14.2.7	Forderungsübergang bei Dritthaftung 740
14.2.8	Anrechnung auf den Urlaub, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Unabdingbarkeit, Ausgleichsquittung . 742

Inhalt	Rn.
14.2.8.1	Anrechnung auf den Urlaub 742
14.2.8.2	Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus Anlass der Arbeitsunfähigkeit 743
14.2.8.3	Unabdingbarkeit, Ausgleichsquittung 745
14.3	Entgeltfortzahlung bei kurzfristiger Arbeitsverhin- derung infolge unverschuldeter persönlicher Gründe 748
14.3.1	Fälle des § 616 BGB und entsprechender tariflicher Regelungen 748
14.3.2	Pflege eines erkrankten Kleinkindes 750
14.3.3	Pflegezeit 752
14.4	Annahmeverzug des Arbeitgebers, Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers . . . 754
14.4.1	Annahmeverzug des Arbeitgebers 754
14.4.2	Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers 760
14.5	Unmöglichkeit der Arbeitsleistung und Betriebsrisiko 763
14.6	Entgeltfortzahlung aufgrund besonderer Arbeitsschutzbestimmungen 767
14.6.1	Entgeltfortzahlung bei Musterung 768
14.6.2	Inanspruchnahme des Arbeitnehmers durch öffentliche Ämter oder Tätigkeiten im öffentlichen Interesse 771
14.7	Entgeltzahlung an Feiertagen 773
14.7.1	Anspruchsgrundlage 773
14.7.2	Höhe des Entgeltausfalls 774
14.7.3	Verlust der Feiertagsbezahlung 776

VIII. Urlaubsrecht

15.0	Urlaubsrecht 800
15.1	Begriff und Rechtsgrundlagen 800
15.1.1	Begriff 800
15.1.2	Rechtsgrundlagen 802
15.2	Die Dauer des gesetzlichen Urlaubs und der Wartezeit 808
15.2.1	Die Dauer des Urlaubs 808
15.2.2	Die Wartezeit 811
15.3	Die zeitliche Lage des Erholungsurlaubs 812
15.3.1	Generelle Regelung 812
15.3.2	Festlegung im Einzelfall, Widerruf und Rückruf 815
15.3.3	Urlaub im Zusammenhang und Teilurlaub 821
15.3.4	Urlaub im Kalenderjahr 822
15.3.5	Urlaub im Ein- und Austrittsjahr 827
15.3.5.1	Urlaub im Eintrittsjahr 827

Inhalt	Rn.
15.3.5.2	Urlaub im Austrittsjahr 829
15.4	Art der Urlaubsgewährung, Urlaubsabgeltung . . . 831
15.4.1	Art der Urlaubsgewährung 831
15.4.2	Urlaubsabgeltung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses . 832
15.5	Urlaub bei Wehrdienst, Elternzeit 833
15.5.1	Urlaub bei Wehrdienst 833
15.5.2	Elternzeit 836
15.6	Höhe des Urlaubsentgelts, Rückforderungsverbot, Urlaubsgeld, Verbot der Erwerbstätigkeit während des Urlaubs 837
15.6.1	Höhe des Urlaubsentgelts 837
15.6.2	Rückforderungsverbot (§ 5 Abs. 3 BUrlG) 844
15.6.3	Urlaubsgeld 845
15.6.4	Verbot der Erwerbstätigkeit während des Urlaubs 846
15.7	Erkrankung, Kuren sowie sonstige Ereignisse während des Urlaubs (§§ 9 und 10 BUrlG) 847
15.8	Verfall und Verzicht von Urlaubsansprüchen 851
15.8.1	Verfall und Verzicht 851
15.8.2	Urlaubsregelung in Aufhebungsverträgen und Vergleichen . . 856
15.9	Unbezahlter Urlaub 857
 IX. Arbeitsschutzrecht	
16.0	Der Gefahrenschutz 880
16.1	Unfallverhütung 880
16.2	Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte 882
17.0	Mutterschutz, Frauenarbeitsschutz, Elterngeld und Elternzeit 885
17.1	Mutterschutzrechtlicher Gesundheitsschutz 887
17.1.1	Generelle Beschäftigungsverbote 890
17.1.1.1	Beschäftigungsverbot vor der Entbindung (§ 3 MuSchG) . . . 891
17.1.1.2	Beschäftigungsverbot nach der Entbindung (§ 6 MuSchG) . . . 892
17.1.1.3	Beschäftigungsverbote bei bestimmten Tätigkeiten 893
17.1.1.4	Verbot der Leistungsentlohnung 895
17.1.1.5	Verbot der Fließarbeit mit vorgeschriebenem Arbeitstempo . . 897
17.1.1.6	Verbot von Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeit (§ 8 MuSchG) . . 898
17.1.2	Individuelle Beschäftigungsverbote 900
17.1.3	Umsetzung der Arbeitnehmerin 901
17.1.4	Gewährung von Stillzeiten 902

Inhalt	Rn.
17.2	Die Sicherung der wirtschaftlichen Versorgung . . . 903
17.2.1	Verdienstsicherung außerhalb der Schutzfristen (§ 11 MuSchG) 903
17.2.2	Mutterschaftsgeld und Mutterschaftsgeldzuschuss (§§ 13 und 14 MuSchG) 907
17.3	Mutterschutzrechtlicher Kündigungsschutz . . . 908
17.4	Sonderkündigungsrecht, Erhaltung von Rechten (§ 10 MuSchG), Durchführung des Gesetzes . . . 918
17.4.1	Sonderkündigungsrecht, Erhaltung von Rechten 918
17.4.2	Durchführung des Gesetzes 919
17.5	Elterngeld 920
17.6	Elternzeit 921
17.6.1	Anspruchsberechtigung 921
17.6.2	Beginn und Dauer der Elternzeit 929
17.6.3	Erwerbsarbeit während der Elternzeit 933
17.6.4	Anspruch auf Teilzeit während der Elternzeit 934
17.6.5	Ende der Elternzeit 936
17.6.6.	Verlängerung der Elternzeit 942
17.6.7	Elternzeit und Erholungsurlaub 946
17.6.8	Sonderkündigungsschutz 949
17.6.9	Einstellung und Kündigung von Ersatzkräften 952
18.0	Jugendarbeitsschutz 975
18.1	Beschäftigungsverbote 976
18.1.1	Beschäftigungsverbot für Kinder 976
18.1.2	Beschäftigungsverbote für Jugendliche 977
18.1.3	Beschäftigungsverbote durch die Aufsichtsbehörde 978
18.1.4	Ausnahmen durch die Aufsichtsbehörde 979
18.1.5	Zeitliche Beschäftigungsverbote 980
18.2	Besuch der Berufsschule 981
18.2.1	Freistellung von der Arbeit 981
18.2.2	Entgeltausfall 982
18.3	Sonstige Pflichten des Arbeitgebers 983
18.3.1	Menschengerechte Gestaltung der Arbeit 983
18.3.2	Aufenthaltsräume für Pausen 984
18.3.3	Unterweisung über Gefahren 985
18.3.4	Aushang des JArbSchG und Verzeichnisse 986
18.3.5	Züchtigungsverbot, Alkoholverbot 987
18.4	Gesundheitliche Betreuung 988
18.5	Straf- und Bußgeldvorschriften 989

Inhalt	Rn.
19.0 Arbeitnehmerdatenschutz/Mitarbeiterkontrolle	990
19.1 Begriff und Rechtsgrundlagen	990
19.2 Datenverarbeitung nach dem BDSG	991
19.3 Einhaltung des Datenschutzes	994
19.3.1 Der Datenschutzbeauftragte (DSB)	995
19.3.2 Der Betriebsrat	996
19.3.3 Die Aufsichtsbehörde	997
19.3.4 Pflichten des Arbeitgebers	998
19.4 Mitarbeiterkontrolle durch den Arbeitgeber	1001
19.4.1 Telefonüberwachung	1004
19.4.2 Videoüberwachung	1005
19.4.3 Aufenthaltsüberwachung	1007
19.4.4 Internet- und E-Mail-Kontrolle	1008
19.4.4.1 Rein dienstliche Nutzung/Verbot der privaten Nutzung	1011
19.4.4.2 Zulässige Privatnutzung	1014
19.4.4.3 Archivierung von E-Mails und Filtereinsatz	1020
19.4.4.4 Beweisverwertung und strafrechtliche Haftung	1022
19.4.4.5 Mitbestimmung des Betriebsrats	1023
19.4.5 Drogen- und Alkoholscreening	1024
19.4.6 Krankenkontrolle	1025
19.4.7 Taschen-, Tor- und Zugangskontrolle	1027
19.4.8 Ehrlichkeitstests	1028
19.4.9 Detektivkosten	1029
19.5 Personalaktenrecht	1030
20.0 Der Schwerbehindertenschutz	1050
20.1 Der geschützte Personenkreis	1051
20.1.1 Schwerbehinderte Menschen	1051
20.1.1.1 Begriff	1051
20.1.1.2 Nachweis der Schwerbehinderung	1052
20.1.1.3 Aufklärungspflicht des Schwerbehinderten	1053
20.1.1.4 Erlöschen des Schwerbehindertenschutzes	1054
20.1.2 Gleichgestellte	1055
20.2 Beschäftigungspflicht, Ausgleichsabgabe	1056
20.2.1 Beschäftigungspflicht	1056
20.2.2 Ausgleichsabgabe	1059
20.2.2.1 Höhe der Ausgleichsabgabe	1060
20.2.2.2 Berechnung und Zahlung	1061
20.3 Erweiterte Pflichten des Arbeitgebers bezüglich schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter	1063
20.3.1 Besetzung von freien Arbeitsplätzen	1064

Inhalt	Rn.
20.3.2	Behindertengerechte Beschäftigungsmöglichkeit 1065
20.4	Rechte der schwerbehinderten Arbeitnehmer . . . 1066
20.4.1	Behinderungsgerechte Beschäftigung 1066
20.4.2	Förderung des beruflichen Fortkommens 1067
20.4.3	Unterstützung der Teilnahme an außerbetrieblichen Maßnahmen 1068
20.4.4	Behindertengerechte Einrichtung 1069
20.4.5	Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung 1070
20.5	Integrationsvereinbarung 1071
20.6	Zusatzurlaub 1072
20.6.1	Schwerbehinderteneigenschaft besteht nicht ganzjährig . . 1073
20.6.2	Rückwirkende Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft 1074
20.6.3	Abgeltung des Zusatzurlaubs 1075
20.7	Betriebliches Eingliederungsmanagement 1076
20.7.1	Betroffener Personenkreis 1077
20.7.2	Inhalt des BEM 1078
20.7.3	Sanktionen bei Nichtbeachtung des BEM 1079
20.8	Kündigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen 1080
20.8.1	Beginn des besonderen Kündigungsschutzes 1082
20.8.2	Zustimmungsverfahren beim Integrationsamt 1088
20.8.3	Anhörung von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung . 1089
20.8.4	Verfahrensgrundsätze 1090
20.8.4.1	Ordentliche Kündigung 1090
20.8.4.2	Außerordentliche Kündigung 1091
20.8.5	Widerspruchs- und Klageverfahren 1092
20.8.6	Zeitpunkt des Kündigungsausspruchs 1093
21.0	Der Schutz von Inhabern eines Bergmann- versorgungsscheines und Heimarbeitern 1094
21.1	Der Schutz von Inhabern eines Bergmannversorgungsscheins 1094
21.2	Der Schutz der Heimarbeiter 1095
X. Vertragspflichtverletzungen und ihre Folgen	
22.0	Die Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten durch den Arbeitnehmer und ihre Folgen 1100
22.1	Abmahnung von Vertragspflichtverletzungen . . . 1100
22.1.1	Abmahnung durch den Arbeitgeber 1100
22.1.2	Mitbestimmung des Betriebsrats 1124

Inhalt	Rn.
22.1.3	Abmahnung von Amtspflichtverletzungen durch Betriebsratsmitglieder 1125
22.2	Schadensersatz des Arbeitnehmers (Arbeitnehmerhaftung) 1127
22.2.1	Allgemeines 1127
22.2.2	Schadensersatz bei Anfertigung fehlerhafter Ware 1129
22.2.3	Eingeschränkte Haftung des Arbeitnehmers 1133
22.2.3.1	Haftung gegenüber dem Arbeitgeber 1133
22.2.3.2	Haftung gegenüber Arbeitskollegen 1136
22.2.3.3	Haftung gegenüber Dritten 1137
22.2.4	Mankohaftung 1138
22.2.5	Schadensersatz wegen Nichtleistung der Arbeit, Arbeitsvertragsbruch, Vertragsstrafe 1139
22.2.6	Beweislast 1140
22.2.7	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 1141

XI. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

23.0	Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses 1142
23.1	Beendigungsformen 1142
23.1.1	Rücktritt 1143
23.1.2	Nichtigkeit des Arbeitsverhältnisses 1144
23.1.3	Störung der Geschäftsgrundlage 1145
23.1.4	Beendigung durch Zeitablauf/Zweckerreichung/Eintritt einer Bedingung 1146
23.1.5	Anfechtung 1147
23.1.6	Tod des Arbeitgebers 1148
23.1.7	Tod des Arbeitnehmers 1149
23.1.8	Auflösungsurteil gem. §§ 9, 10 KSchG 1150
23.1.9	Eigenkündigung 1154
23.1.10	Erreichen der Altersgrenze 1155
23.1.11	Nichtfortsetzungserklärung 1157
23.2	Aufhebungs-, Auflösungsvertrag 1158
23.3	Abwicklungsvertrag 1168
24.0	Kündigung 1174
24.1	Begriff „Kündigung“ 1175
24.2	Kündigungsarten 1176
24.3	Form und Inhalt der Kündigung 1185
24.3.1	Schriftform 1185
24.3.2	Inhalt 1186

Inhalt	Rn.
24.4	Zugang 1188
24.5	Kündigungsbefugnis und Vollmacht 1189
24.6	Ort und Zeit der Kündigung 1190
24.7	Kündigungsfristen 1191
24.8	Die Mitwirkung des Betriebsrats bei jeder Kündigung 1195
24.8.1	Betriebsratsanhörung 1195
24.8.2	Zweck der Anhörung 1197
24.8.3	Adressat der Mitteilung 1198
24.8.4	Form der Anhörung 1199
24.8.5	Fristen 1200
24.8.6	Inhalt der Anhörung 1204
24.8.7	Durchführung und Inhalt der Betriebsratsanhörung . . . 1206
24.8.8	Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats 1217
24.8.8.1	Bedenken gegen die ordentliche Kündigung 1219
24.8.8.2	Widerspruch gegen eine ordentliche Kündigung 1220
24.8.8.3	Bedenken gegen die außerordentliche Kündigung 1222
24.9	Rechtsfolgen eines Widerspruchs, Weiterbeschäftigung über den Ablauf der Kündigungsfrist 1224
24.10	Kündigung nach Anhörung des Betriebsrats 1226
24.11	Allgemeiner Kündigungsschutz 1232
24.11.1	Voraussetzungen des Allgemeinen Kündigungsschutzes . . 1233
24.11.1.1	Sechsmonatige Wartezeit 1234
24.11.1.2	Schwellenwert 1235
24.11.2	Verhaltens-, personen-, krankheits- und betriebsbedingte Kündigung 1236
24.11.2.1	Verhaltensbedingte Kündigung 1237
24.11.2.2	Personenbedingte Kündigung 1250
24.11.2.3	Krankheitsbedingte Kündigung 1259
24.11.2.3.1	Dreistufige Prüfung 1260
24.11.2.3.2	Anwendungsfälle der krankheitsbedingten Kündigung . . . 1263
24.11.2.3.3	Betriebliches Eingliederungsmanagement 1269
24.11.2.3.4	Krankheitsbedingte Kündigung und AGG 1270
24.11.2.4	Betriebsbedingte Kündigung 1272
24.12.	Kündigungsschutz außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes 1289
24.12.1	Treu und Glauben 1289
24.12.2	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 1290
24.13	Besonderer Kündigungsschutz 1291
24.14	Kündigungsschutzklage 1305
24.14.1	Fristgerechte Kündigungsschutzklage 1305

Inhalt	Rn.
24.14.2	Weiterbeschäftigung 1309
24.14.3	Abfindungsvergleich/Abfindung 1311
24.14.3.1	Abfindungsvergleich 1311
24.14.3.2	Abfindung 1312
25.0	Außerordentliche Kündigung 1340
25.1	Wichtiger Grund 1341
25.2	Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses 1344
25.3	Interessenabwägung 1345
25.4	Zweiwöchige Ausschlussfrist 1346
25.5	Kündigungsschutzklage 1350
26.0	Änderungskündigung 1351
26.1	Inhalt der Änderungskündigung 1352
26.2	Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers 1353
26.3	Prüfungsmaßstab 1355
26.3.1	Betriebsbedingte (ordentliche) Änderungskündigung 1356
26.3.2	Personenbedingte Änderungskündigung 1360
26.3.3	Verhaltensbedingte Änderungskündigung 1361
26.3.4	Vorrang der Änderungskündigung 1362
27.0	Arbeitspapiere, Zeugnis und Ausgleichsquittung 1364
27.1	Arbeitspapiere 1364
27.2	Zeugnis und Auskunft 1367
27.3	Ausgleichsquittung/Erlassvertrag 1370
XII. Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung	
28.0	Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung 1380
28.1	Begriff und Rechtsgrundlagen 1380
28.2	Abgrenzung zum Werk-/Dienstvertrag 1381
28.3	Voraussetzungen der Arbeitnehmerüberlassung 1384
28.3.1	Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung = Erlaubnispflicht 1384
28.3.2	Ausnahmen der Erlaubnispflicht 1385
28.3.3	Beantragung der Erlaubnis/Gründung eines Zeitarbeitsunternehmens 1387
28.3.4	Rechtsfolgen fehlender Verleiherlaubnis/Anzeige 1388

Inhalt	Rn.
28.4	Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten . . . 1391
28.4.1	Verleiher und Entleiher 1391
28.4.2	Verleiher und Leiharbeitnehmer 1396
28.4.2.1	Gleichstellungsgrundsatz 1397
28.4.2.2	Befristung/Kündigung 1400
28.4.3	Entleiher und Leiharbeitnehmer 1402
28.5	Beteiligung des Betriebsrates 1409

XIII. Betriebsverfassungsrecht

29.0	Betriebsverfassungsrecht	1430
29.1	Wahl des Betriebsrats	1432
29.1.1	Voraussetzungen	1432
29.1.2	Personeller Geltungsbereich des BetrVG	1435
29.1.3	Zeitpunkt der Betriebsratswahl	1440
29.1.4	Wahlberechtigung und Wählbarkeit	1441
29.1.5	Anzahl der Betriebsratsmitglieder, Zusammensetzung	1443
29.1.5.1	Anzahl der Betriebsratsmitglieder	1443
29.1.5.2	Zusammensetzung des Betriebsrats	1446
29.1.6	Durchführung der Wahl	1447
29.1.6.1	Das Regelwahlverfahren	1448
29.1.6.2	Das vereinfachte Wahlverfahren	1451
29.1.6.3	Ersatzmitglieder	1452
29.1.6.4	Kosten der Wahl	1453
29.1.7	Wahlanfechtung und Wahlnichtigkeit	1454
29.1.8	Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten	1457
29.1.8.1	Voraussetzungen	1457
29.1.8.2	Wahl des Sprecherausschusses	1460
29.1.8.3	Amtsführung und Aufgaben des Sprecherausschusses	1466
29.1.9	Jugend- und Auszubildendenvertretung	1473
29.2	Amtszeit und Geschäftsführung des Betriebsrats	1474
29.2.1	Amtszeit	1474
29.2.1.1	Amtszeit des Betriebsrats	1474
29.2.1.2	Vorzeitiges Ende der Amtszeit des Betriebsratsmitglieds	1477
29.2.2	Geschäftsführung des Betriebsrats	1481
29.2.2.1	Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters	1481
29.2.2.2	Betriebsratssitzungen	1482
29.2.2.3	Beschlüsse des Betriebsrats	1484
29.2.2.4	Geschäftsordnung und Niederschrift	1487
29.2.3	Stellung des Betriebsratsvorsitzenden	1489
29.2.4	Betriebsausschuss	1491
29.3	Die persönliche Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	1495

Inhalt	Rn.
29.3.1	Ehrenamtliche Tätigkeit 1495
29.3.2	Freistellung von der Arbeit für Amtstätigkeit 1496
29.3.2.1	Vollständige Freistellung in Betrieben ab 200 Arbeitnehmern . 1497
29.3.2.2	Freistellung in Betrieben bis 200 Arbeitnehmer 1500
29.3.3	Entgeltausfallvergütung, Freizeitausgleich für Betriebsratstätigkeit 1506
29.3.4	Freistellung zur Teilnahme an Schulungskursen 1509
29.3.5	Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG 1516
29.3.6	Kündigungsschutz 1519
29.3.7	Übernahme eines Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis . 1525
29.3.8	Sprechstunden 1529
29.3.9	Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats 1530
29.4	Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat, Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung . . 1535
29.5	Betriebsversammlungen 1540
29.5.1	Ordentliche Betriebsversammlungen 1540
29.5.2	Teilnehmerkreis 1543
29.5.3	Zeitliche Lage 1544
29.5.4	Leitung und Themen der Betriebsversammlung 1545
29.5.5	Vergütung 1550
29.5.6	Außerordentliche Betriebsversammlungen 1552
29.6	Grundsätze für die Zusammenarbeit der Betriebs- und Sozialpartner im Betrieb; die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats 1553
29.6.1	Die Zusammenarbeit der Betriebs- und Sozialpartner 1553
29.6.2	Geheimhaltungspflicht 1557
29.6.3	Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen . . 1559
29.6.4	Die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats 1560
29.6.4.1	Die Überwachung der Einhaltung geltender Rechtsnormen . 1561
29.6.4.2	Das Antragsrecht 1563
29.6.4.3	Sonstige allgemeine Aufgaben 1564
29.6.4.4	Vorlage von Unterlagen 1565
29.6.4.5	Zuziehung von Sachverständigen 1571
29.6.5	Informations-, Anhörungs- und Beschwerderechte der Arbeitnehmer und Mitwirkung des Betriebsrats 1572
29.7	Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung 1580
29.7.1	Unterrichtung und Beratung über die Planung 1580
29.7.2	Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen . . . 1582

30.0	Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten	1610
30.1	Begriff	1613
30.2	Vorrang tariflicher Regelungen	1614
30.3	Die notwendige Mitbestimmung – Allgemeines . . .	1616
30.3.1	Die Beteiligung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung	1616
30.3.2	Kollektivregelung – Einzelfallentscheidung	1620
30.3.3	Initiativrecht des Betriebsrats	1625
30.4	Die mitbestimmungspflichtigen Angelegenheiten des § 87 Abs. 1 BetrVG im Einzelnen	1628
30.4.1	Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG) . . .	1629
30.4.2	Die zeitliche Lage der Arbeitszeit, Verkürzung und Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG)	1633
30.4.3	Auszahlung der Arbeitsentgelte (§ 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG) . . .	1639
30.4.4	Zeitliche Lage des Urlaubs (§ 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG) . . .	1641
30.4.5	Kontrollgeräte (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)	1643
30.4.6	Sozialeinrichtungen, Werkwohnungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 8 und 9 BetrVG)	1652
30.4.7	Betriebliche Lohngestaltung (§ 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG) . . .	1664
30.4.8	Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze (§ 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG)	1677
30.4.9	Betriebliches Vorschlagswesen (§ 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG) . . .	1687
30.4.10	Durchführung von Gruppenarbeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG)	1688
30.5	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	1689
30.6	Die Mitbestimmung bei der Gestaltung des Arbeitsschutzes	1692
30.6.1	Mitbestimmung bei Regelungen über Unfall- und Gefahrenschutz (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG)	1692
30.6.2	Beteiligung bei der Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren (§ 89 BetrVG)	1693
30.7	Die Betriebsvereinbarung und ihre Rechtswirkungen	1694
30.7.1	Form der Betriebsvereinbarung, normative Wirkung . . .	1694
30.7.2	Auslegung von Betriebsvereinbarungen	1701
30.7.3	Kündigung von Betriebsvereinbarungen, Nachwirkung . . .	1702
30.8	Die Einigungsstelle	1703
30.8.1	Zuständigkeit, Zusammensetzung der Einigungsstelle . . .	1703
30.8.2	Verfahren	1707
30.8.3	Die Entscheidung der Einigungsstelle, Kosten	1711

31.0	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten	1740
32.0	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten	1741
32.1	Der Wirtschaftsausschuss	1741
32.2	Unterrichtung der Arbeitnehmer	1748
32.3	Mitwirkung und Mitbestimmung bei geplanten Betriebsänderungen	1749
32.3.1	Betriebsstilllegung oder Einschränkung	1752
32.3.1.1	Stilllegung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	1752
32.3.1.2	Einschränkung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	1753
32.3.2	Betriebsverlegung, Zusammenschluss und Spaltung des Betriebes	1757
32.3.2.1	Betriebsverlegung	1757
32.3.2.2	Zusammenschluss von Betrieben	1758
32.3.2.3	Betriebsspaltung	1759
32.3.3	Änderung der Betriebsorganisation und der Anlagen	1760
32.3.4	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	1760a
32.3.5	Unterrichtung des Betriebsrats	1761
32.3.6	Interessenausgleich	1764
32.3.7	Sozialplan	1769
32.3.8	Hinzuziehung eines Beraters	1777a
33.0	Religionsgemeinschaften und Tendenzbetriebe	1785
33.1	Eingeschränkte Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes	1785
33.2	Eingeschränkte Mitwirkung und Mitbestimmung in Tendenzbetrieben	1787
33.3	Keine Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	1790
34.0	Die Beteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat von Kapitalgesellschaften	1791
34.1	Die Beteiligung der Arbeitnehmer nach dem Drittmittelbeteiligungsgesetz	1792
34.2	Die Beteiligung nach dem Mitbestimmungsgesetz	1796
34.2.1	Beteiligung im Aufsichtsrat	1797
34.2.2	Beteiligung im Vorstand	1803

34.3	Die Beteiligung nach dem Montan-Mitbestimmungsgesetz	1805
34.4	Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Aktiengesellschaft, in Europäischen Genossenschaften und bei der grenzüberschreitenden Verschmelzung von Kapitalgesellschaften	1806

XIV. Arbeitskampfrecht

35.0	Arbeitskampfrecht	1810
35.1	Voraussetzungen für die Rechtmäßigkeit eines Streiks	1811
35.1.1	Die Gewerkschaft als Träger des Streiks	1812
35.1.2	Verhältnismäßigkeit	1813
35.2	Folgen der Teilnahme an einem rechtswidrigen Streik	1824
35.3	Folgen der Teilnahme an einem rechtmäßigen Streik	1826
35.4	Abwehraussperrung	1829
35.5	Folgen eines Arbeitskampfes für arbeitswillige Arbeitnehmer	1833
35.6	Stellung des Betriebsrats im Arbeitskampf	1835
35.7	Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit	1836
35.8	Beendigung des Arbeitskampfes	1837

XIV. Arbeitsgerichtsbarkeit

36.0	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	1838
36.1	Allgemeines	1838
36.2	Zuständigkeit	1839
36.3	Grundzüge des Verfahrens	1846
36.3.1	Das Urteilsverfahren	1848
36.3.1.1	Das Verfahren in der 1. Instanz	1849
36.3.1.2	Die Berufung	1863
36.3.1.3	Revision	1869
36.3.2	Das Beschlussverfahren	1876
36.4	Kosten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens	1883
36.5	Zwangsvollstreckung	1886